

Geprüfte/-r Betriebswirt/-in (IHK) nach dem Berufsbildungsgesetz - Master Professional in Business Management nach dem Berufsbildungsgesetz

Wer Aufgaben im Management übernehmen will, muss dafür nicht zwingend einen akademischen Abschluss mitbringen. Eine attraktive Möglichkeit, die eigenen wirtschaftlichen Kenntnisse auszubauen, bietet die 16-monatige Fortbildung zum/zur geprüften Betriebswirt/-in (IHK) der BCW-Weiterbildung. Insbesondere Fachwirte und Fachkaufleute können so den nächsten logischen Schritt ihrer Karriereplanung setzen. Auch Mitarbeiter, die eine Ausbildung absolviert haben, sind – mit der entsprechenden Weiterbildung neben dem Beruf – gefragt.

Die Fortbildung für den Aufstieg ins Management

Der Geprüfte Betriebswirt ist eine kaufmännische Aufstiegsfortbildung, die zweimal wöchentlich am Abend sowie ein- bis dreimal im Monat samstags am Standort Essen durchgeführt wird und mit einer (öffentlich-rechtlich anerkannten) Fortbildungsprüfung vor der IHK abschließt. Sie stellt den höchsten kaufmännischen Abschluss vor der Industrie- und Handelskammer dar und richtet sich gezielt an Interessenten, die sich für eine Tätigkeit im Management empfehlen möchten. IHK-geprüfte Betriebswirte sind befähigt, Lösungen für betriebswirtschaftliche Problemstellungen von Unternehmen – im Tagesgeschäft ebenso wie längerfristig - entwickeln zu können. Während der Fortbildung lernen Sie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen eines nachhaltigen Wirtschaftens in Ihren Entscheidungen zu berücksichtigen. Leistungen aus der beruflichen Fortbildung können Sie sich zudem auch auf ein späteres Bachelor-Hochschulstudium an der FOM Hochschule anrechnen lassen.

Infoveranstaltung

12.09.2024 / 17:30 Uhr / Essen
Kaufmännische Lehrgänge

Ihr Ansprechpartner



Anna Schievelbusch B.A.

☎ Telefon 0201 81004-8811

✉ anna.schievelbusch@bcw-weiterbildung.de

AUF EINEN BLICK

Essen abends/samstags

DAUER ca. 16 Monate

UNTERRICHTSZEITEN voraussichtlich 2x wöchentlich von 18:00 - 21:15 Uhr und 1-3x monatlich samstags von 08:00 - 15:00 Uhr

LEHRGANGSBEGINN 28.11.2024

Kosten

SEMINAR-/ LEHRGANGSGEBÜHR 4.680 Euro, zahlbar in 24 Monatsraten à 195 Euro (inkl. Lehr- und Lernmaterial). Skripte werden teilweise in digitaler Form zur Verfügung gestellt.

PRÜFUNGSGBÜHR: Die Prüfungsgebühr wird von der IHK erhoben und ist gesondert zu zahlen.

Fördermöglichkeiten

Es bestehen Fördermöglichkeiten im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG). Weitere Informationen unter aufstiegs-bafoeg.de

DIE LEHRGANGSINHALTE (AUSZUG)

- **Unternehmensspezifische Strategiefelder erkennen und ausgestalten**
Unternehmenspolitik und Unternehmensführung im Zusammenhang mit ethischen Grundsätzen und langfristige Steigerung des Unternehmenswerts, Unternehmensleitbild, Unternehmensziele und trendbezogene Unternehmensstrategie, Strategische Elemente für ein integriertes Managementsystem unter Berücksichtigung von Compliance, Durchführung von Marktforschung und Marktanalysen, Personalmanagement und Logistik als unterstützende Elemente in der Unternehmensstrategie
- **Normenbestimmte und finanzwirtschaftliche Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Unternehmensstrategie bewerten**
Kulturelle, rechtliche und wirtschaftliche Besonderheiten von Strategien auf Auslandsmärkten, Finanzwirtschaft als strategische Ebene der Unternehmensführung, Steuerliche Regularien und Unternehmensstrategie
- **Nationale und internationale Leistungsprozesse organisieren**
Marketingstrategien und Marketinginstrumente auf nationalen und internationalen Märkten, Finanzierung, Finanzierungsinstrumente und Leistungsprozesse vor dem Hintergrund nationaler und internationale Märkte, Auswirkungen technologischer Entwicklungen auf das Unternehmen, Qualitatives und quantitatives Personalmanagement sowie Personalführung, Projektmanagement
- **Unternehmensorganisation zur Sicherstellung der Leistungs- und Unternehmensprozesse unter Berücksichtigung der strategischen Vorgaben gestalten**
Vorbereitung struktureller Entscheidungen, Maßnahmen der strategischen Personalressourcen- und Nachfolgeplanung, Unternehmensorganisation, Unternehmensführung und langfristige Steigerung des Unternehmenswertes, Organisationsentwicklung vor dem Hintergrund interkultureller und ethischer Aspekte
- **Planung, Steuerung und Überwachung von Unternehmensprozessen wahrnehmen**
Implementierung und Weiterentwicklung integrierter Managementsysteme, Strategisches Controlling, Informationssysteme und technologischer Wandel, Personalmanagement Gestaltung, Überwachung und Weiterentwicklung, Ethik und Wertemanagement

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

(1) Für die Prüfung ist zugelassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach dem Berufsbildungsgesetz, die zu einem Abschluss mit der Abschlussbezeichnung Fachwirt/Fachwirtin, Fachkaufmann/Fachkauffrau führt, oder zu einem vergleichbaren kaufmännischen Fortbildungsabschluss nach dem Berufsbildungsgesetz,
2. eine bei einer zuständigen Stelle erfolgreich abgelegte Prüfung nach der Handwerksordnung,
 - a) zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt nach der Handwerksordnung“ oder zur „Geprüften Kaufmännischen Fachwirtin nach der Handwerksordnung“ oder
 - b) zum „Geprüften Kaufmännischen Fachwirt nach der Handwerksordnung-Bachelor Professional für Kaufmännisches Management nach der Handwerksordnung“ oder zur „Geprüften Kaufmännischen Fachwirtin nach der Handwerksordnung Bachelor Professional für Kaufmännisches Management nach der Handwerksordnung“
3. eine erfolgreich abgelegte staatliche oder staatlich anerkannte Prüfung an einer auf eine Berufsausbildung aufbauenden kaufmännischen Fachschule und eine nach dem Abschluss mind. einjährige Berufspraxis oder
4. einen wirtschaftswissenschaftlichen Diplom-, Master- oder Bachelorabschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule oder einer nach Landesrecht den Hochschulen gleichgestellten Akademie und eine nach dem Abschluss mind. einjährige Berufspraxis.

(2) Die Berufspraxis nach Absatz 1 Nummer 2 und 3 muss inhaltlich wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines IHK-Betriebswirts haben.

(3) Abweichend von Absatz 1 ist zur Prüfung auch zugelassen, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten erworben zu haben, die der beruflichen Handlungsfähigkeit der in Absatz 1 bezeichneten Personen vergleichbar sind und die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

Hinweis: In den Prüfungen werden zukünftig situationsbezogene Prüfungsfragen auf Englisch gestellt, die auch auf Englisch beantwortet werden müssen. Sie benötigen daher Englischkenntnisse auf dem Level B2 (Lesen und Schreiben).

www.bcw-weiterbildung.de/anmeldung

BCW WEITERBILDUNG

BCW
Weiterbildung

Die BCW Weiterbildung hat sich innerhalb der BCW-Gruppe auf praxisnahe Lehrgänge und Seminare für Berufstätige im kaufmännischen und technischen Bereich sowie in den Bereichen IT, Immobilien und Gesundheit spezialisiert. Durchführendes Institut der Qualifizierungen ist das BildungsCentrum der Wirtschaft. Das Institut wurde 1956 gegründet und blickt damit auf viele Jahrzehnte Erfahrung in der Erwachsenenbildung zurück.

Durch die traditionell enge Verbundenheit mit Unternehmen und Verbänden der Region sind die Lehrgänge und Seminare stets am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet. Die besondere Praxisnähe spiegelt sich auch im Lehrpersonal wieder. Die Dozenten der Lehrgänge und Seminare sind erfahrene Praktiker, die den Stoff anhand zahlreicher Beispiele aus der eigenen Berufspraxis vermitteln.



Das BildungsCentrum der Wirtschaft wird kontinuierlich von externen Prüfern bewertet und ist nach DIN EN ISO 9001:2015 durch die Certqua zertifiziert.